

Programm

10.00 bis 16.00 Uhr

Offenes Großgerätedepot in der Reithalle (Klenzepark)

Ask a librarian - kommen Sie mit unserer Bibliotheksmitarbeiterin ins Gespräch und lernen Sie die vielfältigen Aufgaben der Bibliothek kennen.
(Treffpunkt: Getränkeausschank)

Verkauf antiquarischer Bücher

Aus der Bayerischen Armeebibliothek, die als Abteilung zum Armeemuseum gehört, werden überzählige historische Bücher preiswert angeboten. Greifen Sie zu!



Kurzführungen

- 10.45 Uhr Hinter den Kulissen: Überlegungen zur Ausstellung „Formen des Krieges“
- 11.45 Uhr Der Weg der Epaulette: Vom Depot auf den Schreibtisch des Kurators in die Werkstätten und zurück
- 12.45 Uhr Auf den Sockel gestellt: Das Zelt des Großwesirs
- 13.45 Uhr Alles Epaulette? Schutz, Schönheit, Rangabzeichen: Form und Funktion
- 14.45 Uhr Der Weg der Epaulette: Vom Depot auf den Schreibtisch des Kurators in die Werkstätten und zurück
- 15.45 Uhr Alles Epaulette? Schutz, Schönheit, Rangabzeichen: Form und Funktion

Kurzvorträge

Von würdigen Portraits und ‚groben Geschmacklosigkeiten‘. Frühe Fotografien aus den Beständen des Armeemuseums, 1844-1871

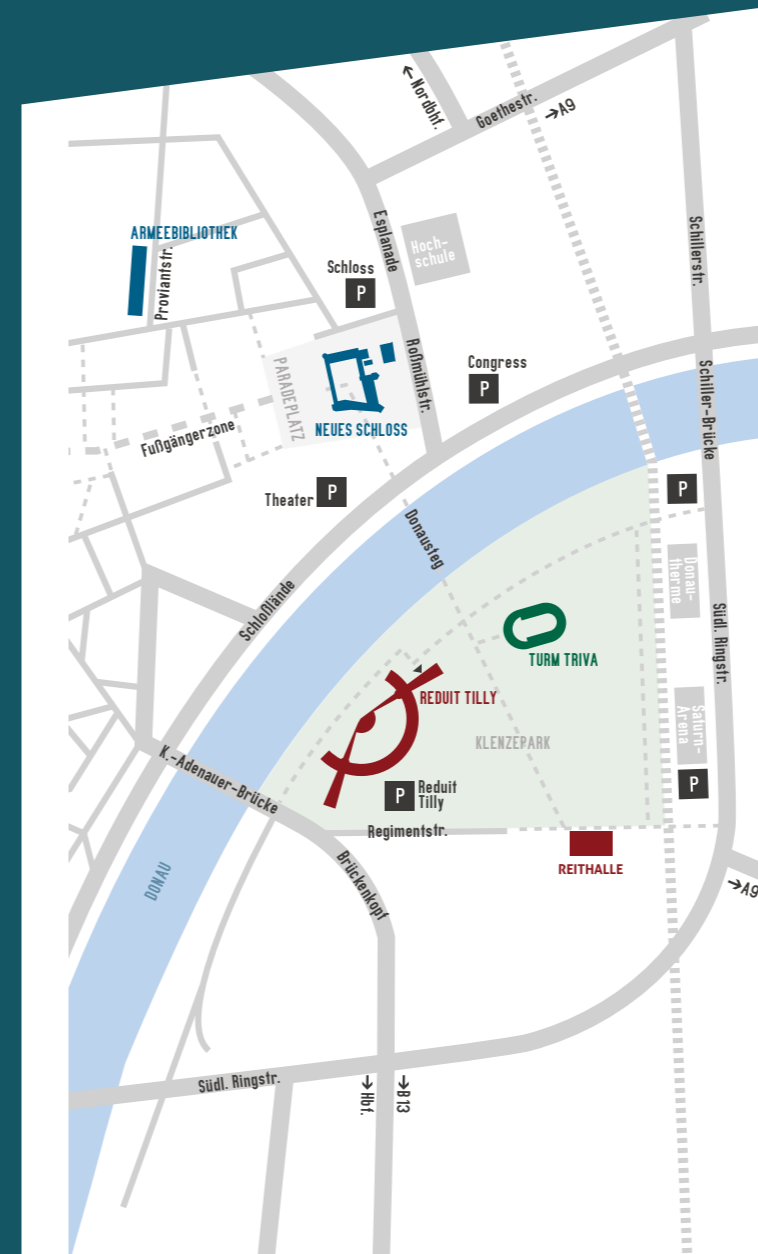
11.15 Uhr / 13.15 Uhr / 15.15 Uhr

Vorführungen mit Vorderladern

zu jeder vollen Stunde im Schlosshof

Bayerisches Armeemuseum
Paradeplatz 4
85049 Ingolstadt
Telefon: +49 (0)841-9377-0
Fax: +49 (0)841-9377-200

info@armeemuseum.de



BAYERISCHES
ARMEEMUSEUM



Tag der Offenen Tür

29. Juni 2024 | 10:00 bis 16:00 Uhr
Neues Schloss Ingolstadt

Blicken Sie mit uns
hinter die Kulissen

www.armeemuseum.de/tdot

Historische Handwerke

Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen der Museumsarbeit. Schauen Sie unseren Handwerkerinnen und Handwerkern über die Schulter und kommen Sie mit ihnen ins Gespräch.

Die historischen Gewerke sind bereits Jahrhunderte alt und für unsere Museumsarbeit unverzichtbar.

Buchbinderei
Fahnenstickerei
Metallbau
Modellbau
Sattlerei
Schneiderei
Schreinerei



Einblicke in das Großgerätedepot

Das Bayerische Armeemuseum öffnet anlässlich des Tages der Offenen Tür erstmals die Tore einer seiner Großgerätehallen. Die Reithalle im Klenzepark wurde in den letzten Jahren saniert und ein Teil der Großgeräte des Museums sind dort untergebracht.

Neben Artillerie gibt es hier auch diverse gepanzerte Fahrzeuge, Wasserwerfer und Motorräder zu bestaunen. Vom 17. bis zum 20. Jahrhundert finden sich allerlei Kuriositäten.

Die Halle steht von 10.00 bis 16.00 Uhr zur Besichtigung offen. Neben der Kuratorin stehen Ihnen weitere Mitarbeiter des Museums für Fragen zur Verfügung.

Achtung

Aus organisatorischen Gründen sind maximal 25 Personen zeitgleich in der Halle erlaubt.

Kinderprogramm

Möchtest du gerne in die Welt der Ritter eintauchen?

Dann komm zum Kinderprogramm im Erdgeschoss! Gestalte dort dein eigenes Wappen, bemale Modellfiguren oder finde heraus, was ein Ritter alles anziehen musste, bis er einsatzbereit war. Du kannst aber auch selbst in ein Ringpanzerhemd schlüpfen und dich mit einem Helm auf dem Kopf fotografieren lassen!



Kurzvorträge

Unser Kurator für historische Fotografie, Dr. Oliver Stein, hält kurze Vorträge von etwa 15 Minuten über die ältesten Fotobestände unseres Museums: „Von würdigen Portraits und ‚groben Geschmacklosigkeiten‘. Frühe Fotografien aus den Beständen des Armeemuseums, 1844-1871“

Vorfürungen mit Vorderladern

Jahrhundertlang dominierten Vorderlader das Kriegsgeschehen in Europa. Die aufwändig zu ladenden und sehr lauten Waffen erscheinen heute als wenig effektiv und altertümlich.

Unser Kurator für alte Feuerwaffen, Dr. Tobias Schönauer, erklärt anhand von Repliken sowohl die Funktionsweise als auch die Wirkung, die Vorderladerwaffen entfalten konnten.

Zum Abschluss werden mehrere Schüsse abgefeuert, um zu demonstrieren, wie aufwändig das Laden und vor allem wie laut diese Waffen waren. Vorfürungen finden zu jeder vollen Stunde statt.

